

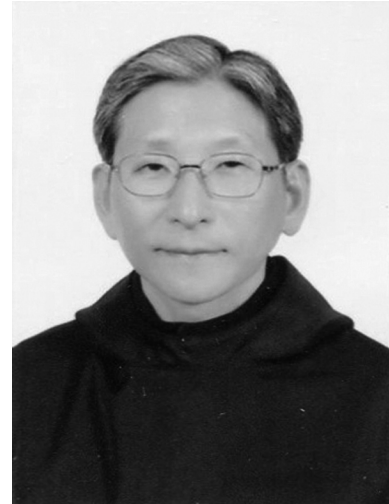
Qui facit veritatem, venit ad lucem (Joh. 3,21)



P. Evaristo Jong-hyeok Kim OSB

- Koreanischer Name: 김종혁金鐘赫

Unser Pater Evaristo Jong-hyeok Kim ist mit 64 Jahren und im 40. Jahr seiner Profess am 26. Mai 2019 nachts um 3:55 Uhr nach langer Krankheit gestorben. Wir bitten um Ihr Gebet, dass der Verstorbene im Schoße Gottes den ewigen Frieden finden möge.



Pater Evaristo Jong-hyeok Kim wurde am 21. April 1955 in der Stadt Sangju der Provinz Nord-Gyeongsang geboren. Er war das dritte von fünf Kindern seines Vaters Jakobo Kim und seiner Mutter Martha Oh. Die Familie von Pater Evaristo, die seit 700 Jahren von Generation zu Generation konfuzianisch geprägt war, gehört zu der adligen Sippe der Kim aus Andong-Uiseong. Es wird berichtet, dass eines Tages sein Ungrossvater ein Nachbardorf besuchte, in dem auch katholische Christen lebten. Ihm fiel dort etwas für damalige Zeiten Aussergewöhnliches auf, nämlich dass dort Leute mit verschiedenem Familiennamen und aus verschiedenen Familien noch mehr durch Liebe und Freundschaft miteinander verbunden waren als Leute, die aus denselben Familien stammten. Er war davon so beeindruckt, dass er mit seiner ganzen Familie katholisch wurde. Der Grossvater von Pater Evaristo bekam danach noch 7 Söhne. Aus ihren zahlreichen Nachfahren gingen viele Priester und Ordensleute hervor, darunter auch unsere Pater Evaristo Jong-hyeok Kim und sein älterer Bruder Pater Polycarp Jong-Pil Kim.

Pater Evaristo ist am 2. März 1973 in die Gemeinschaft der Abtei Waegwan eingetreten. Die Empfehlung hatte ihm Pater Michael Fütterer OSB aus der Abtei Schweiklberg, damals Pfarrer in Sangju-Somundong, geschrieben. Sein Theologiestudium machte er an der Katholischen Universität in Seoul. Vom 4. Februar 1975 bis zum 27. September 1977 leistete er seinen Wehrdienst. Danach war er 1 Jahr lang Novize. Am 12. Januar 1979 legte er in Gegenwart von Abt Placidus Ri seine erste Profess ab. Am 3. Februar 1981 schloss er an der Katholischen Universität sein Studium ab und legte am 13. Februar 1982 in Gegenwart von Abt Placidus Ri seine Feierliche Profess ab. Am 2. Februar 1983 wurde er von Erzbischof Johannes Sye zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe begann er seinen priesterlichen Dienst als Kaplan in der Pfarrei Pyeonghwadong der Stadt Gimcheon. Danach wurde er der Verantwortliche für die Kandidaten und Postulanten der Abtei. Seine nächste Aufgabe war der Kaplansdienst in Waegwan. Während dieser Zeit studierte er auch an der Pädagogischen Hochschule der Keimyung Universität für das Lehramt. 1989 ging er als Schulkaplan und Lehrer an die von der Abtei verwaltete Sun-Sim Mittel- und Oberschule in Waegwan, an der er

Qui facit veritatem, venit ad lucem (Joh. 3,21)

fast bis zum Ende seines Lebens blieb. Unter der Woche war er in der Schule. Am Wochenende half er als Seelsorger in der Waegwaner Region aus. Insbesondere feierte er auf einer Aussenstation der Pfarrei Waegwan, Samcheondong, auf der hauptsächlich Leprakranke leben, am Sonntag die heilige Messe. Bis zu seiner Pensionierung als Direktor der Sun-Sim Mittelschule im Jahr 2017 hat er diesen Dienst für die Leprakranken geleistet. In Nachahmung von unserem Pater Honorat Millemann OSB, der aus der Abtei Schweiklberg stammte und über viele Jahre hinweg der für Samcheongdong zuständige Seelsorger war, hat auch Pater Evaristo seinen vielen Wege nach Samcheongdong grossenteils zu Fuss gemacht. Vom 22. Januar 2007 bis zum 16. Februar 2009, das heisst zu einer Zeit, in der er noch nicht Direktor der Schule war, war er auch gleichzeitig Pfarrer in Sindong. Von 2009 bis zum 16. Juni 2017 war er der 13. Direktor der Sun-Sim Mittelschule. Aber bald danach erfuhr er vom Arzt, dass er Leberkrebs im Endstadium hatte und nur noch wenige Monate zu leben hatte. Trotz dieser Diagnose hat er bis zum Schluss sein Bestes getan, um die Dinge, die auf ihn zukamen, auch zu erledigen. 10 Jahre lang hat er den nahenden Tod täglich vor Augen gehabt.

Nach seiner Versetzung in den Ruhestand als Direktor am 16. Juni 2017 ist er in unser Kloster in Hwasun, in dem sein älterer Bruder Superior ist, übergesiedelt. 2 Jahre vor seiner Pensionierung hegte er den Traum, eine Wallfahrt nach Santiago de Compostela zu machen. Nur mit Mühe erhielt er dazu die Erlaubnis von Abt Blasio und bereitete sich im Kloster Hwasun mit Sorgfalt darauf vor. Nachdem er im Jahr 2018 bereits das Flugticket gekauft hatte, wurden aber seine Schmerzen so stark, dass er auf die Pilgerreise nach Santiago verzichten musste.

Pater Evaristo ist am 2. Mai in die Abtei zurückgekehrt, um sich von den Mitbrüdern zu verabschieden. Am Tag darauf wurden seine Schmerzen so stark, dass er in die Hospizabteilung des Fatima Krankenhauses in Daegu gehen musste. Auch dort hat er sich von den Mitbrüdern, die ihn besuchten, verabschiedet. Am 26. Mai ist er dann friedlich verstorben.

Sein ganzes Leben hindurch hat Pater Evaristo einfach gelebt und in Demut gehorcht. Wir bitten um Ihr Gebet, dass er den ewigen Frieden finden moege.

'Herr, gib Pater Evaristo den ewigen Frieden und erleuchte ihn mit deinem ewigen Licht!'

Waegwan, 28. Mai 2019

Abt Blasio Park und die Gemeinschaft der Abtei Waegwan